

Rockridge Resources durchteuft auf Knife Lake hochgradige Kupfermineralisierung

07.05.2019 | [IRW-Press](#)

Hochgradige Kupfermineralisierung: 4,31 % Cu und 5,05 % CuÄq. auf 13,2 m enthalten in 2,03 % Cu und 2,42 % CuÄq. auf 37,6 m ab 11,2 m Bohrlochtiefe

Vancouver - [Rockridge Resources Ltd.](#) (TSX-V:ROCK) (Frankfurt: RR0) (Rockridge oder das Unternehmen) freut sich, weitere Ergebnisse seines ersten Winterdiamantbohrprogramms in seinem Vorzeigeprojekt, dem Projekt Knife Lake in Saskatchewan (das Projekt Knife Lake oder das Konzessionsgebiet), bekannt zu geben. Die Auswertung sowie die Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollmaßnahmen (QA/QC) für die Bohrlöcher KF19003, KF19004 und KF19005 wurden abgeschlossen; die Ergebnisse für die verbleibenden sieben Bohrlöcher werden veröffentlicht, sobald die Auswertung und die QA/QC-Arbeit abgeschlossen sind. Rockridge hat vor Kurzem mit Eagle Plains Resources eine Optionsvereinbarung über den Erwerb sämtlicher Anteile (100 %) an diesem Konzessionsgebiet, das den Großteil der historischen vulkanogenen Massivsulfid-(VMS) -Lagerstätte mit einer Kupfer-Zink-Silber- und Kobaltmineralisierung (Cu-Zn-Ag-Co) abdeckt, unterzeichnet. Die zusammenhängenden Konzessionen erstrecken sich über insgesamt etwa 85.196 Hektar und befinden sich rund 50 Kilometer nordwestlich von Sandy Bay (Saskatchewan).

Lageplan des VMS-Projekts Knife Lake:

http://www.rockridgeresourcesltd.com/_resources/Knife_Lake_Region_20181011.pdf

Die Analyseergebnisse sind nachfolgend zusammengefasst und zeigen hochgradige Abschnitte in allen drei Bohrlöchern an, einschließlich eines mächtigen Abschnitts in KF19003. Das Bohrloch KF19003 durchteuft in einer Bohrlochtiefe von 11,2 bis 48,8 Metern eine netzartige bis semi-massive Sulfidmineralisierung. Dieser 37,6 Meter lange Abschnitt lieferte 2,03 % Cu, 0,19 g/t Au, 9,88 g/t Ag, 0,36 % Zn und 0,01 % Co, was einem Kupferäquivalent (CuÄq.) von etwa 2,42 % entspricht. In Bohrloch KF19004 wurde eine netzartige Sulfidmineralisierung in einer Tiefe von 33,2 bis 36,5 Metern durchörtert. Dieser 3,4 Meter lange Abschnitt ergab 1,01 % Cu, 0,08 g/t Au, 4,21 g/t Ag, 0,19 % Zn sowie 0,02 % Co und damit etwa 1,25 % CuÄq. Bohrloch KF19005 durchteuft eine netzartige Sulfidmineralisierung in 32,0 bis 36,5 Meter Tiefe. Dieser 4,5 Meter lange Abschnitt lieferte 1,03 % Cu, 0,06 g/t Au, 3,98 g/t Ag sowie 0,15 % Co und damit etwa 1,20 % CuÄq. In den mineralisierten Zonen in allen Löchern wurden ebenfalls anomale Gallium- und Indiumwerte (bis zu 25,6 ppm bzw. 15,2 ppm) entdeckt.

Speziell zu erwähnen ist, dass Bohrloch KF19003 die hochgradige Mineralisierung im Einfallwinkel aufwärts von KF19002 bestätigte und zwar in einem Gebiet, für das keine historischen Bohrungen gemeldet wurden. KF19004 und KF19005 bestätigten beide eine Mineralisierung im Einfallwinkel aufwärts der in der Vergangenheit gebohrten hochgradigen Mineralisierung. Diese wichtigen Abschnitte aus den drei Bohrlöchern sind in der Tabelle unten ausgewiesen.

Jordan Trimble, President und CEO von Rockridge, meinte: Die Ergebnisse aus Bohrloch KF19003, insbesondere der Kupferäquivalentwert von 2,42 % über 37,6 Meter, haben unsere Erwartungen deutlich übertroffen; dies ist eines der besten Löcher, die jemals im Projektgebiet gebohrt wurden. Es muss hervorgehoben werden, dass dieses Bohrloch in einem Bereich niedergebracht wurde, für den keine historischen Bohrungen vorliegen. Dementsprechend sollten sich die Bohrergebnisse positiv auf die historische Ressource auswirken. Die endgültigen Ergebnisse der restlichen sieben Bohrlöcher stehen noch aus und werden in naher Zukunft für laufende Neuigkeiten und Impulse sorgen.

Tabelle der Bohrergebnisse für die Löcher KF19003, KF19004 und KF19005:

| Bohrloch | von | bis | Kernlänge | Cu | Au | Ag | Zn | Co | CuÄq. * |
|-----------|--------|-------|-----------|-------|-------|-------|------|------|---------|
| (m) | (m) | (m) | (%) | (g/t) | (g/t) | (%) | (%) | (%) | * |
| KF1900311 | 11,20 | 48,80 | 37,60 | 2,03 | 0,19 | 9,88 | 0,36 | 0,01 | 2,42 |
| einschl | 124,75 | 37,90 | 13,15 | 4,31 | 0,37 | 21,48 | 0,75 | 0,02 | 5,05 |
| ießl | | | | | | | | | |
| . | | | | | | | | | |
| einschl | 130,00 | 37,90 | 7,90 | 5,98 | 0,49 | 29,28 | 0,94 | 0,03 | 6,96 |
| ießl | | | | | | | | | |
| . | | | | | | | | | |
| einschl | 130,00 | 34,00 | 4,00 | 7,54 | 0,63 | 37,16 | 1,32 | 0,05 | 8,92 |
| ießl | | | | | | | | | |
| . | | | | | | | | | |
| einschl | 131,00 | 33,00 | 2,00 | 10,33 | 0,60 | 50,60 | 1,18 | 0,01 | 11,43 |
| ießl | | | | | | | | | |
| . | | | | | | | | | |
| KF1900433 | 15 | 36,50 | 3,35 | 1,01 | 0,08 | 4,21 | 0,19 | 0,02 | 1,25 |
| KF1900532 | 00 | 36,50 | 4,50 | 1,03 | 0,06 | 3,98 | 0,15 | 0,01 | 1,20 |
| einschl | 133,00 | 35,00 | 2,00 | 1,72 | 0,10 | 6,32 | 0,22 | 0,01 | 1,97 |
| ießl | | | | | | | | | |
| . | | | | | | | | | |

* Die Bohrabschnitte (Kernlänge) sind als Bohrmächtigkeiten angegeben. Die wahren Mächtigkeiten wurden noch nicht ermittelt.

** Bei der Berechnung des Kupferäquivalents wurden die folgenden Metallpreise (in US-Dollar) unterstellt: 2,80 \$ pro Pfund Kupfer, 18,00 \$ pro Pfund Kobalt, 1.300 \$ pro Unze Gold, 17,00 \$ pro Unze Silber und 1,20 \$ pro Pfund Zink. Außerdem wurden Verarbeitungskosten von 11,55 \$ pro Tonne unterstellt. Der Kupferäquivalent (CuÄq.) wurde anhand der folgenden Formel berechnet: $CuÄq = Cu \% + ((Zn \% * Zn\text{-Preis} * Zn\text{-Ausbeute} * \text{zahlbares Zn} * 22,0462) + (Co \% * Co\text{-Preis} * Co\text{-Ausbeute} * \text{zahlbares Co} * 22,0462) + (Au \text{ g/t} * Au\text{-Preis} * Au\text{-Ausbeute} * \text{zahlbares Au} / 31,1035) + (Ag * Ag\text{-Preis} * Ag\text{-Ausbeute} * \text{zahlbares Ag} / 31,1035)) / (Cu\text{-Preis} * Cu\text{-Ausbeute} * \text{zahlbares Cu} * 22,0462)$.

Das Unternehmen absolvierte ein Diamantbohrprogramm im Winter 2019 mit zwölf Löchern über insgesamt 1.053 Meter. Die Bohrungen stellen die ersten Arbeiten im Konzessionsgebiet seit 2001 dar und verfolgten zwei wesentliche Ziele: die Bestätigung des von den vorherigen Betreibern gemeldeten Erzgehalts der Mineralisierung sowie die Erweiterung der bekannten Mineralisierungszonen. Alle Arbeiten im Projekt sind auf das Ziel ausgerichtet, eine NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung zu erstellen.

Draufsicht und Bohrlochstandorte bei Knife Lake:

http://www.rockridgeresourcesltd.com/_resources/maps/Knife-Lake-Plan-Map-2019_v2.pdf

Die Datenerfassung und die ersten Modellierungen zeigen das Potenzial für die Erweiterung der historischen Lagerstätte in der Tiefe. Die aktuellen Bohrungen waren auf die Aufwertung und die Erweiterung der Ressource sowie auf Infill-Bohrungen zwischen den historischen Löchern ausgerichtet. Das Programm wird dem technischen Team des Unternehmens auch wertvolle Erkenntnisse über die Geologie, die Alteration und die Mineralisierung des Konzessionsgebiets liefern, die Einfluss auf die zukünftige regionale Exploration in diesem höchst aussichtsreichen und unzureichend erkundeten Grundbesitz haben werden.

Knife Lake enthält eine typische VMS-Mineralogie, die während der Ablagerung der Granitgesteine deutlich verändert und teilweise remobilisiert wurde. Demnach könnte die bekannte historische Lagerstätte auf Grundlage der Beobachtungen über die Mineralogie, Mineralbeschaffenheiten und Metallverhältnisse in der Lagerstätte einen remobilisierten Teil einer vermutlich größeren primären VMS-Lagerstätte darstellen. Die historischen Arbeiten bestanden zum Großteil aus flachen Bohrungen im Gebiet der Lagerstätte und nur wenige regionale Arbeiten wurden durchgeführt. Tiefere Bohrungen unterhalb der Lagerstätte waren ebenfalls eingeschränkt. Deshalb besteht sowohl in der Tiefe als auch auf regionaler Ebene ein großes Entdeckungspotenzial.

Zusammenfassung der ersten beiden Bohrlöcher aus dem aktuellen Bohrprogramm:

Das zuvor gemeldete Diamantbohrloch KF19001 durchteufte eine netzartige bis durch Brüche kontrollierte Sulfidmineralisierung in 7,5 bis 40,6 Meter Bohrlochtiefe. Dieser 33,1 Meter lange Abschnitt lieferte 1,28 % Cu, 0,12 g/t Au, 4,80 g/t Ag, 0,13 % Zn und 0,01 % Co, was einem Kupferäquivalent von etwa 1,49 % entspricht. Das zuvor gemeldete Bohrloch KF19002 durchteufte eine netzartige bis semi-massive Sulfidmineralisierung von 9,7 bis 53,5 Metern im Loch. Dieser 48,3 Meter-Abschnitt lieferte 0,78 % Cu, 0,07 g/t Au, 2,54 g/t Ag, 0,07 % Zn sowie 0,01 % Co und damit etwa 0,93 CuÄq. In den mineralisierten Zonen in beiden Löchern wurden auch anomale Gallium- und Indiumwerte (bis zu 23,1 ppm bzw. 15,2 ppm) gemessen.

Tabelle der Bohrergebnisse aus den zuvor gemeldeten Bohrlöchern KF19001 und KF19002:

| Bohrloch | von | bis | Kernlänge | Cu | Au | Ag | Zn | Co | CuÄq.** |
|---------------------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|------|------|---------|
| (m) | (m) | (m) | (%) | (g/t) | (g/t) | (%) | (%) | (%) | |
| KF19001 | 17,50 | 40,60 | 33,10 | 1,28 | 0,12 | 4,80 | 0,13 | 0,01 | 1,49 |
| oberer Abschnitt | 7,50 | 13,60 | 6,10 | 1,67 | 0,21 | 7,20 | 0,31 | 0,01 | 1,99 |
| einschließl. | 17,50 | 11,50 | 4,00 | 2,29 | 0,29 | 9,80 | 0,43 | 0,01 | 2,72 |
| mittlerer Abschnitt | 19,50 | 24,10 | 4,60 | 1,70 | 0,14 | 5,90 | 0,15 | 0,01 | 1,94 |
| einschließl. | 21,50 | 23,50 | 2,00 | 2,06 | 0,23 | 8,20 | 0,26 | 0,02 | 2,46 |
| unterer Abschnitt | 30,70 | 40,60 | 9,90 | 1,56 | 0,13 | 6,10 | 0,11 | 0,02 | 1,81 |
| einschließl. | 36,70 | 38,70 | 2,00 | 3,37 | 0,33 | 14,40 | 0,26 | 0,03 | 3,88 |
| KF19002 | 29,70 | 53,50 | 43,80 | 0,78 | 0,07 | 2,54 | 0,07 | 0,01 | 0,93 |
| einschließl. | 24,30 | 42,00 | 17,70 | 1,27 | 0,11 | 3,71 | 0,07 | 0,02 | 1,47 |
| einschließl. | 25,40 | 30,50 | 5,10 | 2,03 | 0,10 | 5,04 | 0,11 | 0,02 | 2,28 |
| einschließl. | 29,50 | 30,50 | 1,00 | 5,97 | 0,21 | 15,4 | 0,28 | 0,04 | 6,49 |

* Die Bohrabschnitte (Kernlänge) sind als Bohrmächtigkeiten angegeben. Die wahren Mächtigkeiten wurden noch nicht ermittelt.

** Bei der Berechnung des Kupferäquivalents wurden die folgenden Metallpreise (in US-Dollar) unterstellt: 2,80 \$ pro Pfund Kupfer, 18,00 \$ pro Pfund Kobalt, 1.300 \$ pro Unze Gold, 17,00 \$ pro Unze Silber und 1,20 \$ pro Pfund Zink. Außerdem wurden Verarbeitungskosten von 11,55 \$ pro Tonne unterstellt. Der Kupferäquivalent (CuÄq.) wurde mit der folgenden Formel berechnet: $CuÄq = Cu \% + ((Zn \% \cdot Zn\text{-Preis} \cdot Zn\text{-Ausbeute} \cdot \text{zahlbares Zn} \cdot 22,0462) + (Co \% \cdot Co\text{-Preis} \cdot Co\text{-Ausbeute} \cdot \text{zahlbares Co} \cdot 22,0462) + (Au \text{ g/t} \cdot Au\text{-Preis} \cdot Au\text{-Ausbeute} \cdot \text{zahlbares Au} / 31,1035) + (Ag \% \cdot Ag\text{-Preis} \cdot Ag\text{-Ausbeute} \cdot \text{zahlbares Ag} / 31,1035)) / (Cu\text{-Preis} \cdot Cu\text{-Ausbeute} \cdot \text{zahlbares Cu} \cdot 22,0462)$.

Geologie und Geschichte von Knife Lake:

Das Projekt Knife Lake wird als eine remobilisierte VMS-Lagerstätte interpretiert. Die schichtengebundene mineralisierte Zone ist etwa 15 Meter breit und enthält eine Kupfer-, Silber-, Zink- und Kobaltmineralisierung; sie neigt sich über eine Streichlänge von 4.500 Metern mit 30 bis 45 Grad nach Osten und weist eine horizontale Breite von etwa 300 Metern auf. Innerhalb und in der Umgebung der aktuellen Grenzen des Konzessionsgebiets wurden über 400 Diamantbohrlöcher absolviert; der Großteil des historischen Bohrkerns wurde abgedeckt gelagert und befindet sich in sehr gutem Zustand. In einer Entfernung von 16 Kilometern von der Lagerstätte Knife Lake verläuft eine 357 kV-Stromleitung, was die Infrastruktur des Projekts deutlich verbessert.

Lageplan der Lagerstätte Knife Lake:

http://www.rockridgeresourcesltd.com/_resources/Knife_Lake_Location_and_Highlights_20181011.pdf

Die Lagerstätte lagert in felsischen bis intermediären vulkanischen und vulkanoklastischen Gesteinen, die eine Alteration zu einer oberen Amphibolitfazies durchlaufen haben. Die Lagerstätte enthält eine VMS-Mineralogie, die während der Ablagerung der Granitgesteine deutlich verändert und teilweise remobilisiert wurde. Die Mineralisierung erstreckt sich über den Grenzbereich zwischen zwei Gesteinseinheiten und tritt an den beiden Schenkeln einer interpretierten überkippten Falte auf.

Im Gebiet Knife Lake fanden ab Ende der 1960er bis in die 1990er Jahre umfassende Explorationen statt, wobei das letzte dokumentierte Arbeitsprogramm 2001 durchgeführt wurde. Zwischen 1996 und 1998 absolvierte Leader 315 Diamantbohrlöcher, die eine breite Mineralisierungszone in einer Tiefe von weniger als 100 Metern abgrenzten (AF 63M-0006, Report 10). Ende 1998 veröffentlichte Leader eine historische Schätzung für die Lagerstätte, die eine von Bohrungen angezeigte Ressource im Umfang von 20,3 Millionen Tonnen mit 0,6 % Cu, 0,1 g/t Au, 3,0 g/t Ag, 0,06 % Co und 0,11 % Zn beinhaltete. Innerhalb der historischen Schätzung besteht eine Zone mit höheren Gehalten, die 11,0 Millionen Tonnen mit 0,75 % Cu sowie anderen Metallen enthält (SMDI 0406). Alle gemeldeten historischen Schätzungen wurden vor dem Inkrafttreten der Vorschrift NI 43-101 durchgeführt; daher weist das Unternehmen darauf hin, dass diese Mineralressourcenschätzungen in der vorliegenden Form nicht durch einen NI 43-101-konformen technischen Bericht - entgegen der Bestimmungen von NI 43-101 - gestützt werden. Kein qualifizierter Sachverständiger hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um diese historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven gemäß NI 43-101 einzustufen. Die oben genannten Ressourcenschätzungen stammen aus dem Saskatchewan Mineral Deposit Index (SMDI) 0406. Das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven. Diese Schätzungen entsprechen nicht den in NI 43-101 oder durch das Canadian Institute of Mining festgelegten Kategorien und sind hierin lediglich als Hinweis auf das Vorkommen einer Mineralisierung enthalten; sie werden als Leitfaden für weitere Arbeiten erachtet. Die bei der Erstellung der historischen Schätzungen verwendeten historischen Modelle und Datensätze stehen Rockridge nicht zur Verfügung und der Verfasser ist sich keiner neueren Ressourcenschätzungen oder Daten bewusst. Die historische Ressource von 1998 wurde nach der Querschnittsmethode berechnet und verwendete die Analysedaten aus 241 Löchern von Leader sowie aus 6 anderen Löchern, die vor den Bohrungen von Leader absolviert wurden. Verwendet wurden ein Cutoff-Wert von 0,3 % Kupferäquivalent und eine Mindestabschnittslänge von 3,0 Metern. Die Löcher wurden auf vertikalen Bohrabschnitten - von Abschnitt 20760 N bis Abschnitt 24905 N - eingezeichnet und deckten damit eine Streichlänge von 4.145 Metern ab. Die für die von Leader Mining 1998 erstellten historischen Ressourcenschätzungen verwendete Kategorie wird als von Bohrungen angezeigt (drill indicated) bezeichnet. Dies ist keine Ressourcenkategorie gemäß NI 43-101, CP Section 2.4 (1) und (2)6; auf Grundlage der Methoden und dem Abstand zwischen den Bohrlöchern würde dies wahrscheinlich einer abgeleiteten Ressource entsprechen.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC):

Die Proben wurden für die geochemische Analyse an die Laboreinrichtung von ALS Global in Vancouver überstellt, wo die folgenden Analysen durchgeführt wurden: ICP-MS-Analyse mit vier Säuren (ME-MS61) für 48 Elemente und Brandprobe mit 30-Gramm-Probeneinwaage und abschließendem AA-Verfahren für Gold (Au). Bei Werten über der Erfassungsgrenze wurden die Proben anhand des folgenden Verfahrens erneut analysiert: ICP-AES (ME-OG62) mit vier Säuren für Kupfer- (Cu), Nickel- (Ni) und Zinkerzgehalte (Zn).

Bei Erhalt der endgültigen Analysezertifikate wurden die Ergebnisse der QA/QC-Proben geprüft, um sicherzustellen, dass die Reihenfolge der Proben korrekt gemeldet wurde, dass die Leerproben keine Werte lieferten und dass die Ergebnisse der Standardproben nur geringe Abweichungen von ihren zertifizierten Gehalten aufwiesen. Die QA/QC-Maßnahmen für die Bohrungen bei Knife Lake beinhalteten die Hinzugabe von zertifiziertem Standardmaterial und Leerproben in jede Probencharge, um die Analyseergebnisse des Labors verifizieren zu können. Die Ergebnisse des Standardmaterials in den Probenchargen aus den ersten fünf Bohrlöchern lagen innerhalb von zwei Standardabweichungen und die Leerproben lieferten akzeptable

Werte. Alle internen Standard- und Doppelproben des Labors lieferten ebenfalls zulässige Werte.

Tabelle der Bohrlochstandorte:

| Bohrloch-Nr. | Rechtswert (m) | Swicht (m) | Hochwert (m) | Höhenlage | Azimut | Neigung | Tiefe (m) |
|----------------|----------------|------------|--------------|-----------|--------|---------|-----------|
| KF1900641595,1 | 5 | 6 | 194192387 | 283 | -90 | 90 | |
| KF1900641622,7 | 7 | 3 | 194154389 | 283 | -65 | 90 | |
| KF19006416063 | | | 194157389 | 280 | -55 | 90 | |
| KF1900641566,8 | 8 | 1 | 194120390 | 283 | -70 | 90 | |
| KF1900641551,6 | 6 | 9 | 194016388 | 283 | -70 | 90 | |

Qualifizierter Sachverständiger:

Richard Kusmirski, P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects und Director von Rockridge Resources Ltd., hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Rockridge Resources Ltd.

Rockridge Resources ist ein neues börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Akquisition, Exploration und Erschließung von Rohstoffkonzessionsgebieten in Kanada, insbesondere Kupfer- und Basismetallprojekten, gerichtet ist. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das Projekt Knife Lake in der kanadischen Provinz Saskatchewan, die vom Fraser Institute als das weltweit drittbeste Rechtsgebiet für den Bergbau eingestuft wird. Das Projekt beinhaltet die Lagerstätte Knife Lake, ein oberflächennahes vulkanogenes Massivsulfid-(VMS) -Vorkommen mit Kupfer-Kobalt-Gold-Silber-Zink-Mineralisierung, das in Streichrichtung und in der Tiefe offen ist. Im und rund um das Lagerstättengebiet sowie bei regionalen Zielgebieten innerhalb des 85.196 Hektar großen Konzessionsgebiets besteht ein großes Entdeckungspotenzial. Ziel von Rockridge ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, engagierte langfristige Partnerschaften und den Ausbau von Explorationsprojekten in geopolitisch günstigen Rechtsgebieten zu maximieren.

Rockridge Resources Ltd.

Jordan Trimble
Jordan Trimble, President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Nick Findler, Corporate Development und Communications
[Rockridge Resources Ltd.](http://RockridgeResourcesLtd.com)
Telefon: 604-639-3850
Gebührenfreie Rufnummer: 800-567-8181
Fax: 604-687-3119
E-Mail: nfindler@rockridgeresourcesltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Die Aussagen in dieser Mitteilung, einschließlich Aussagen über unsere Pläne, Absichten und Erwartungen, die keinen historischen Charakter haben, sollen zukunftsgerichtete Aussagen darstellen und werden hiermit als solche identifiziert. Zukunftsgerichtete Aussagen können an Wörtern wie erwartet, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden. Das Unternehmen weist die Leser ausdrücklich darauf hin, dass die zukunftsgerichteten Aussagen, u.a. jene, die sich auf die zukünftige Geschäftstätigkeit und die Geschäftsaussichten des Unternehmens beziehen, bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69565--Rockridge-Resources-durchteuft-auf-Knife-Lake-hochgradige-Kupfermineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).